

UNO 2.0 - SICHERHEITSRATREFORM

Globale Ordnung, Sicherheitspolitik, Frieden und Konflikt



Die mächtigste Institution der globalen Sicherheitsarchitektur hat an Wirksamkeit verloren - wie kann der Sicherheitsrat reformiert werden?

BESCHREIBUNG

Die Simulation setzt sich mit den Interessen und Ideen hinter dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, der wichtigsten internationalen Institution für den Weltfrieden, auseinander. In der Simulation übernehmen die Teilnehmenden die Rolle von Interessenvertreter_innen verschiedener Staaten und diskutieren mögliche Reformen des Sicherheitsrates. Dabei soll es insbesondere um Veränderungen gehen, die den Rat für die Herausforderungen der heutigen Weltpolitik wappnet. Die Teilnehmenden machen sich dafür Gedanken wie die internationale Sicherheitsarchitektur gestaltet werden kann und was die Rolle des Sicherheitsrates in dieser sein sollte. Dabei geht es nicht nur um das reine Nachspielen bestehender Vorschläge, sondern auch um das Entwickeln eigener Ideen für die Reform. Letztlich wird aber auch die Möglichkeit von deren Umsetzbarkeit im Verhandlungsprozess mit zentralen Akteuren erfahrbar gemacht.

SZENARIO & ABLAUF

In dem Szenario simulieren die Teilnehmenden eine Expertengruppe, die vom Sicherheitsrat beauftragt wurde einen Reformentwurf zu entwickeln. Die Gruppe wurde eingesetzt um außerhalb der diplomatischen Verfahrensregeln und strengen Sprechregeln über die Veränderungen der internationalen Sicherheitsarchitektur zu diskutieren. Da sich die Gruppe aus Abgesandten verschiedener Staaten zusammensetzt, können Reformen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen kontrovers diskutiert werden.

HINTERGRUND

Die Zusammensetzung des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen spiegelt das Mächtegleichgewicht nach dem zweiten Weltkrieg wieder. Dieses hat sich aber durch die Dekolonialisierung und den Aufstieg der Schwellenländer stark verändert. Eine Entwicklung die sich beispielsweise am Übergang von G7 auf G20 als wichtiges internationales Forum zeigt. Die ausbleibende Reform des Sicherheitsrates und seine Handlungsunfähigkeit in wichtigen globalen Fragen stellen zunehmend seine Legitimität als zentrale Institution der globalen Sicherheitspolitik in Frage. Spätestens seit den Reformbemühungen durch Kofi Annan im Jahre 2003 werden deshalb verschiedene Veränderungsvorschläge debattiert.



Neben den Ideen für Reformen, behandelt das Planspiel auch deren Umsetzbarkeit und die vorherrschenden Machtverhältnisse im Sicherheitsrat.

Lernziele:

- Verbessertes Verständnis der internationalen Politik, insbesondere der Sicherheitspolitik
- Entwicklung von Ideen für die Gestaltung der internationalen Ordnung
- Kennenlernen von Mechanismen zur Konfliktprävention und Lösung

Zielgruppe: Studierende sowie Schüler und Schülerinnen mit Interesse an internationaler Politik, ab 18 Jahren

Teilnehmende: 15 bis 25

Dauer: 1 Tag

Typ: realitätsnah

Sprachen: Deutsch und Englisch